



Auf den Spuren Martin Luthers

*1414 - 1648 eine Epoche der Reformen
und Konflikte*

Diavortrag

MMag. Heinrich SCHWERTL

Montag **27. November 2017** 19 Uhr
Pfarrsaal Spitz

Freiwillige Spenden



Bitte wenden!

Vor 500 Jahren, am 31. Oktober 1517 hat der Mönch und Theologieprofessor Martin Luther 95 Thesen zur Frage des Ablasses veröffentlicht. Er ist nicht der einzige aber zweifellos der wirkmächtigste jener Männer, die damals auf die Missstände in der römischen Kirche hingewiesen haben. Wer verstehen will warum etwas ist wie es ist, muss sich damit beschäftigen wie es geworden ist. Letztlich sind die Auswirkungen dieser dramatischen und leider auch sehr konfliktreichen Epoche der Reformation(en) bis heute zu spüren. Allerdings ist der Ton trotz aller Differenzen endlich von gegenseitigem Respekt getragen.

Aus der Ansprache von Papst Benedikt im Jahr 2011 im Augustinerkloster in Erfurt:

Hier hat Luther Theologie studiert. Hier hat er seine erste heilige Messe gefeiert...Was ihn umtrieb, war die Frage nach Gott, die die tiefe Leidenschaft und Triebfeder seines Lebens und seines ganzen Weges gewesen ist. „Wie kriege ich einen gnädigen Gott“: Diese Frage hat ihn ins Herz getroffen und stand hinter all seinem theologischen Suchen und Ringen.